Polygrain
by Green Legacy

PEFC
PEFC/06-38-37
PEFC Certified

NACHHALTIGE WASSERSPEICHER

KALKULIERBARER MEHRWERT FÜR IHREN **OBST- UND GEMÜSEANBAU**

**ALL-IN-ONE LÖSUNG:
ZELLULOSE + SUPERABSORBER
+ STARTERDÜNGER**

**AB 25 GRAMM
PRO PFLANZE**

**3 BIS 5 JAHRE
WIRKSAM**

**BIS ZU 50%
WASSER SPAREN**

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

EINFACH ANZUWENDEN
Benutzerfreundlich und verständlich

NACHHALTIG KLIMA-FIT
Bodenverbessernd, ökologisch verträglich, hohe Pflanzenverfügbarkeit des gespeicherten Wassers und der darin gelösten Nährstoffe

BIOLOGISCH ABBAUBAR
Überwiegend aus pflanzlicher Zellulose

VERMEIDET TROCKENSTRESS
Absorbiert und speichert bis 200 x Eigengewicht an Wasser und ermöglicht die Überbrückung von längeren Trockenperioden

SCHNELLERE UND HÖHERE ERTRÄGE
Fördert das Wurzelwachstum und die Entwicklung der Jungpflanzen, minimiert das Ausfallrisiko bei Neupflanzungen und erhöht die Erträge

ERHÖHT DIE POROSITÄT DER BÖDEN
bessere Belüftung und höhere Infiltrationsraten

HÖHERE MINERALISATIONSRATEN
Wirkt sich positiv auf die biologische Aktivität des Bodens aus

ERHÄLT DIE PFLANZENGESUNDHEIT
Unterstützt den Einsatz von Mykorrhizen und anderen nützlichen Mikroorganismen und verringert den Bedarf an Pflanzenschutzmitteln

FFG Forschung wirkt. · BFW Bundesforschungszentrum für Wald · AGES · GRÜN STATT GRAU · wirtschaftsagentur wien · WAGNER · BOKU

Green Legacy

EINFACH ABER EFFIZIENT

POLYGRAIN eignet sich als **zusätzlicher Wasser- und Nährstoffspeicher** für die Boden- oder Substratanwendung nicht nur in den Bereichen **Obst- und Gemüsebau**, sondern auch Wein-, Acker-, Wald-, Landschafts- und Gartenbau.

Die Anwendung von POLYGRAIN erfolgt **immer im Wurzelbereich** der Pflanzen und **nicht an der Bodenoberfläche**. POLYGRAIN wird vor dem Einsetzen der Pflanze in das Pflanzloch oder in die Pflanzfurche eingestreut.

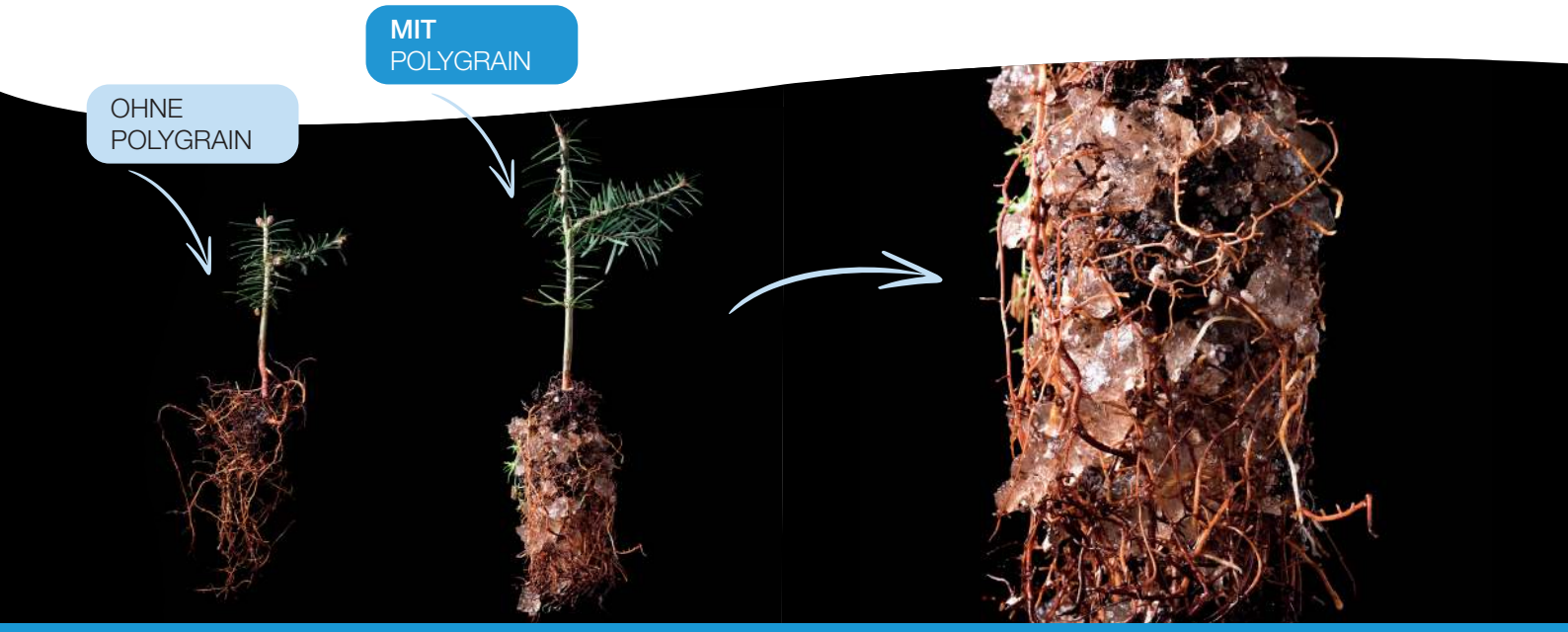
POLYGRAIN kann entweder als trockenes Granulat oder als Hydrogel (vorgequollenes POLYGRAIN) angewendet werden. Die Anwendungsmenge richtet sich im Pflanzloch nach dem Volumen der Auffüllerde und sollte als Granulat zwischen 3 und 5 g / Liter Auffüllerde oder als Hydrogel zwischen 300 und 500 ml / Liter Auffüllerde liegen. Dabei immer eine 5 cm dicke Deckschicht unbehandelt lassen.

Direkt nach Anwendung des Granulats in das Pflanzloch und der Pflanzung wird die **behandelte Fläche** mit der Hand oder dem Fuß **gut angedrückt**. Sollte nach der Pflanzung kein **ergiebiger Regen** folgen, muss die behandelte Fläche **gut bewässert** werden, um den **Wasserspeicher** ein erstes Mal **aufzufüllen**.

Wird vorgequollenes POLYGRAIN angewendet, ist keine zusätzliche Bewässerung erforderlich. Diese Anwendungsform erfordert allerdings die vorherige Zubereitung des Hydrogels. Hierfür wird das POLYGRAIN-Granulat mit Wasser in einem Verhältnis von 1 zu 100 (1 kg POLYGRAIN für 100 L Wasser) vermischt. Dabei das Granulat unter ständigem Rühren in sauberes Wasser langsam einmischen und danach vollständig aufquellen lassen. Um die maximale Quellung zu erzielen, diesen Vorgang bereits am Vorabend des gewünschten Einsatzes durchführen.

VERWACHSUNG DER WURZELN MIT POLYGRAIN

Die Wurzeln der Pflanze wachsen in Richtung Wasser und treffen auf das aufgequollene Granulat (Hydrogel), um sich mit den Feinwurzeln daran anzuhaften. Wird das pflanzenverfügbare Bodenwasser knapp, saugen die Feinwurzeln das Wasser und die darin gelösten Nährstoffe aus dem Hydrogel heraus. Trockenperioden können somit in einem Zeitraum von vier bis sechs Wochen leicht überbrückt werden.



-50%
Einsparung
an Wasser

SGS INSTITUT FRESENIUS

ANWENDUNGSMETHODEN

Je nach Kultur, Anwendungsbereich und technischer Möglichkeit, können unterschiedliche Anwendungsmethoden zum Einsatz kommen.

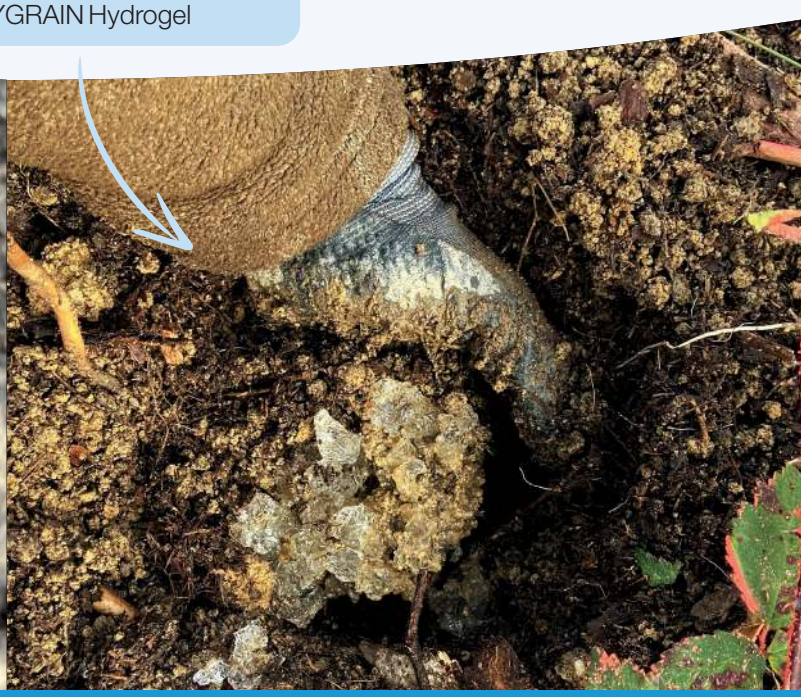
Das Granulat oder das vorgequollene Hydrogel können sowohl maschinell als auch manuell in Neu- oder Bestandsanlagen eingebracht werden. Befragen Sie dazu einfach direkt unsere Spezialisten bei Green Legacy. Wichtig ist beim Einsatz von POLYGRAIN als Granulat, eine ergiebige Bewässerung, um den Wasserspeicher ein erstes Mal aufzufüllen.

VERSUCHSERGEBNIS TOMATE

Ein praxisbezogener Feldversuch des renommierten SGS Institut Fresenius in Spanien im Jahr 2023 hat eindrucksvoll die Wirkungsweise von Polygrain bewiesen. Bei dem Feldversuch mit Tomaten konnte bewiesen werden, dass bei der Applikation von ca. 2 g Polygrain pro Pflanze, ein Einsparungspotential von bis zu 50% der eingesetzten Wassermenge möglich ist. Obwohl die Monate August – November 2023 überdurchschnittlich heiß waren, wurden keine Einschränkungen in Bezug auf die Qualität und Menge der Ernte beobachtet.

Anwendung im Pflanzloch als POLYGRAIN Granulat

Anwendung im Pflanzloch als POLYGRAIN Hydrogel



ANWENDUNGSMENGEN

Folgende Tabelle enthält die empfohlenen Anwendungsmengen für den Obst- und Gemüsebau als Granulat. Die Anwendungsmenge als vorgequollenes Hydrogel wird mit 1:100 analog zur Granulat-Anwendung empfohlen.

Der Bereich der Anwendungsmengen bezieht sich auf die Art des Bodens. Bei wasserdurchlässigen, weniger aufnahmefähigen Böden wird empfohlen, sich am oberen Ende des Bereiches zu orientieren.

Die maximale Aufwandmenge von 5 g / l Auffüllerde sollte jedoch keinesfalls überschritten werden.

Einjährige Kulturen	Neupflanzungen: **punktuelle manuelle Anwendung** in das Pflanzloch	Neupflanzungen: **kontinuierliche maschinelle Anwendung** in die Pflanzfurche
Freilandtomate, Kohl	1,8 – 2,2 g / Pflanze	50 – 56 kg / ha
Kopfsalat	4 – 5 g / Pflanze	Nicht empfohlen
Zwiebel	Nicht empfohlen	44 – 50 kg / ha
Mais, Kartoffel, Zuckerrübe	Nicht empfohlen	40 – 63 kg / ha
Kürbis (Essbar)	Nicht empfohlen	125 – 150 kg / ha

Mehrjährige Kulturen	Neupflanzungen: **punktuelle** manuelle Anwendung in das Pflanzloch oder in das Injektionsloch oder punktuelle maschinelle Furchenablage mit der Pflanzmaschine[1]	Bestehende Anlagen: **kontinuierliche** maschinelle Anwendung in einer Tiefe von 30 - 40 cm parallel zur Pflanzenreihe[2]
Spargel, Hopfen	45 – 60 kg / ha	Nicht empfohlen
Erdbeere (4 Pfl./lfm)	4,5 – 6 g / Pflanze	Nicht empfohlen
Himbeere, Johannisbeere	15 – 22 g / Pflanze	Nicht empfohlen
Kernobst (Spindelerziehung)	37 – 52 g / Pflanze	120 – 150 g / Pflanze
Steinobst (Spindelerziehung)	37 – 52 g / Pflanze	120 – 150 g / Pflanze

[1] Bei Neupflanzungen und einer kontinuierlichen maschinellen Anwendung in die Pflanzfurche 30 % mehr Produkt anwenden.
[2] Auf beide Seiten der Pflanzenreihe applizieren

MELDEN SIE SICH EINFACH BEI UNSEREM PARTNER:

SUPPLIERPARK®PRODUCTS
Dr. Reinhard Lippmann
Münzgasse 2, 01067 Dresden
Deutschland

Tel.: +49(0) 351/2538672
Mobil: +49(0) 174/6091346
kontakt@supplierpark.de
www.supplierpark.de

SUPPLIER PARK®

Impressum: Green Legacy GmbH, Stadlauer Str. 60/1/3, A-1220 Wien | Druck und Satz: Eigenproduktion | Version_2025-01-22